Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

19.03.2020

PM: BAGFW begrüßt Sofortmaßnahmen für die Pflege

Zusammenarbeit von Kostenträgern und Leistungserbringern stärkt Einrichtungen und Diensten in der Corona-Krise den Rücken

Berlin, 19.03.2020 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) begrüßt das heute gemeinsam von BMG, den Pflegeverbänden und den Kostenträgern abgestimmte Maßnahmenpaket zur Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen in der Corona-Krise. „Die Pandemie stellt die Pflegeeinrichtungen vor große Herausforderungen. Die drängenden Probleme, auf welche die Freie Wohlfahrtspflege seit Wochen mit Lösungsvorschlägen hingewiesen hat, müssen unverzüglich, unbürokratisch und mit hoher Flexibilität aller Entscheidungsträger gelöst werden. Dazu leistet das heute vorgestellte Maßnahmenpaket einen wesentlichen Beitrag“, sagt BAGFW-Präsidentin Gerda Hasselfeldt.

Das heutige Treffen mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat deutlich gemacht, dass die Zusammenarbeit von Leistungserbringern und Kostenträgern in den etablierten Strukturen sich im vertrauensvollen Zusammenwirken mit der Politik bewährt hat, um unter den Vorzeichen einer Pandemie zum Wohle der besonders schutzbedürftigen Menschen schnell handlungsfähig zu sein. Pflegeeinrichtungen und die dort tätigen Menschen brauchen die Sicherheit, dass sie für ihre jetzt besonders wichtige Arbeit die nötige strukturelle Unterstützung haben. Pflegebedürftige Menschen brauchen Versorgungssicherheit und unbürokratische Regelungen.

Die Gespräche sollen daher - auch unter Einbeziehung der Länder - fortgesetzt werden, da weiter Fragen offen sind und im Verlauf der Krise nachjustiert werden müssen.

Kontakt: BAGFW, Katrin Goßens, Tel.: 030 24089-121, presse@bag-wohlfahrt.de

---

Dateien

PM: BAGFW begrüßt Sofortmaßnahmen für die Pflege
137 KB

Zum Seitenanfang